

**FÖRDERVEREIN** Erneut geht Hilfe von Waldstetten aus nach Tutajev ins Kinderheim Malachowa und an andere Bedürftige

## Rund 900 Hilfspakete nach Russland

Neben 24 Fahrrädern stapelten sich Betten, Kleider, Krücken, Geschirr, Spielzeug und mehr. Der Förderverein Kinderheim Malachowa startete gestern zum sechsten und letzten Mal einen Hilfstransport nach Tutajev in Russland. Etwa 30 Erwachsene und Jugendliche halfen mit.



Viele Spenden für die Bedürftigen in Tutajev trugen die Mitglieder des Waldstetter Fördervereins und deren Helfer zusammen. (Foto: Laible)

Dank etwas für ihr Land tun, erzählt Ortrud Betz. Sie erinnert sich: „Nach einem Besuch im Kinderheim Malachowa im Jahr 1998 hätte meine Tochter weinen können. Sie sah Kinder, die bei eisiger Kälte nur mit einem Tuch bedeckt waren.“ Da wollte die Familie helfen. Und dafür sind die Kinder des Heims dankbar. „Sie schicken uns selbstgemalte Bil-

der und Briefe“, sagt Betz. Nachdem Gebhard Betz im vergangenen Jahr gestorben ist, übernahm Tochter Irmhild Betz-Haberstock seine Arbeit: „Ich habe es meinem Vater versprochen“, sagte sie.

Das ganze Jahr brachten Menschen aus Waldstetten und Umgebung Artikel, die sie nicht mehr brauchten. „Ich habe Stück für Stück durchgeschaut. Selbst

wenn nur ein Knopf gefehlt hat, kam es in die Altkleidersammlung“, sagt Betz.

Gegen Mittag der Besatzungswechsel: zwölf Erwachsene und weitere acht Schüler der Bergschule packten mit an. Sie verstauten alles ordentlich, damit es heil in Tutajev ankommt. Betz-Haberstock: „Der Lkw wird voraussichtlich am Montag oder Dienstag in Russland sein.“ Gerecht werden die Güter dort verteilt. Die Stadt Tutajev besäße eine Liste, in der die hilfebedürftigsten Menschen aufgeführt seien. „Das ist das erste Mal, dass nicht Anatoli Woronin, der Leiter des Kinderheims Malachowa, auf die Geschenke wartet. Er ist kürzlich verstorben“, sagt Betz-Haberstock. Die Arbeit mit dem Heim will Betz nun auf Eis legen. „In den letzten Jahren begannen die Reicherer, den Ärmeren zu helfen. Wir wollen nicht dazwischenfunken.“ Der Einsatz des Vereins gelte nun einem „Europahaus der Jugend“ in Tutajev. *jessy*

■ **INFO:** Wer den Förderverein unterstützen will, kann spenden: Kreissparkasse Ostalb, Kontonummer: 805 043 248, BLZ 614 500 50.